



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen Polizeirevier Börde

Kriminalitätslage

- **Sprengung von Fahrkartenautomat**
- **Brand in Mehrfamilienhaus**

Kriminalitätslage

Sprengung von Fahrkartenautomat

Wefensleben/ Bahnhof/ 11.12.2026, 22:45 Uhr- 12.02.2026, 01:50 Uhr

Am Mittwochabend wurde durch Zeugen ein lauter Knall im Bereich des Bahnhofs in Wefensleben gemeldet. Kurze Zeit später verließ ein unbekannter Fahrzeugführer mit einem schwarzen PKW den Bereich mit überhöhter Geschwindigkeit. Durch die eingesetzten Polizeikräfte konnte vor Ort ein komplett zerstörter Fahrkartenautomat festgestellt werden. Es ist davon auszugehen, dass unbekannte Täter diesen mittels bislang unbekannten Sprengkörpers derart beschädigt haben. Die darin befindliche Geldkassette mit Bargeld war jedoch noch vorhanden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 25.000 Euro. Nach erfolgter Spurensicherung wurde der Tatort an die Mitarbeiter der Deutschen Bahn übergeben. Bereits in der Vorwoche kam es zur Sprengung eines Fahrkartenautomaten am Wolmirstedter Bahnhof. Ob es einen Zusammenhang beider Taten gibt, muss nun im Rahmen der eingeleiteten Ermittlungen geprüft werden.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer 03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.

Brand in Mehrfamilienhaus

Weferlingen/ Gardelegener Straße/ 11.02.2026, 21:30 Uhr

Durch die Rettungsleitstelle wurde ein Wohnungsbrand im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in Wefensleben gemeldet. Bei Eintreffen der polizeilichen Einsatzkräfte war der Brand durch Kameraden der umliegenden Feuerwehren bereits gelöscht und es wurden Nachlöscharbeiten durchgeführt.

Die Anwohner der anliegenden Wohnungen wurden evakuiert. Bei dem Wohnungsinhaber der ausgebrannten Wohnung

handelt es sich um einen 32- Jährigen, welcher sich zum Zeitpunkt des Brandausbruchs nicht in seiner Wohnung befand. Nach bisherigen Erkenntnissen hat dieser vor dem Ausbruch des Brandes seine Wohnung verlassen und dabei eine brennende Kerze im Wohnzimmer zurückgelassen. In diesem Bereich konnten im Nachgang die meisten Beschädigungen festgestellt werden. Die Wohnung ist komplett ausgebrannt und für eine weitere Bewohnung nicht mehr nutzbar. Der entstandene Schaden wird auf etwa 120.000 Euro geschätzt. Personen sind bei dem Brand nicht zu Schaden gekommen. Der 32- jährige Mieter der geschädigten Wohnung wird vorerst bei Verwandten wohnen. Bei diesem wurde ein Atemalkoholwert von 2,3 Promille festgestellt. Es wurden Ermittlungen wegen Fahrlässiger Brandstiftung eingeleitet.

An dieser Stelle **fordert die Polizei** dazu auf, offenes Feuer in Privathaushalten nie unbeaufsichtigt zu lassen. Darüber hinaus kann die Installation von Rauchmeldern dazu beitragen, eine Rauchbildung in einzelnen Räumen frühzeitig anzuzeigen. Im Falle eines Brandes gilt es Ruhe zu bewahren, das Haus zu verlassen und den Notruf 112 zu wählen

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Brände – richtig schützen: Im Brandfall und präventiv](#)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de